Übersicht zur Unterrichtseinheit „Nachhaltige Geldanlage“

Umfang und Anwendungsmöglichkeiten

|  |  |
| --- | --- |
| Dauer: | 45 + 90 Min. (ggf. + 45 Min. Vertiefung) |
| Jahrgangsstufen: | ab Klasse 9 |
| Schulformen: | alle weiterführenden Schulen |
| Fächerbezug: | Sozialkunde, Sozialwissenschaften, Politik und Wirtschaftsunterricht |
| *Die Einheit bietet sich nach dem* [*Modul Geldanlage*](https://www.finanztip.schule/unterrichtsmaterial/geldanlage/) *an, kann aber auch unabhängig davon eingesetzt werden.* | |

Inhaltliche Relevanz des Themas

Nachhaltige Geldanlagen werden immer häufiger von privaten Anlegern nachgefragt. Gleichzeitig können sich laut einer Bafin-Umfrage 60 Prozent der Befragten nichts unter dem Begriff „nachhaltige Geldanlage“ vorstellen. Es fehlen einheitliche Mindeststandards, was als nachhaltig gilt und was nicht. Verbraucher sind somit der Gefahr von Greenwashing ausgesetzt. Dieser Gefahr möchten wir mit dieser Unterrichtseinheit begegnen, in der die Schülerinnen und Schüler sich mit Kriterien für nachhaltiges Anlegen vertraut machen und einen Aushandlungsprozess vollziehen.

Voraussetzungen zur Durchführung der Unterrichtseinheit

**Erforderliche Vorkenntnisse**

* **Fachlich-inhaltlich:** Für diese Unterrichtseinheit müssen die Schüler die Begriffe „ETF“, „Fonds“ sowie die Funktionsweise von ETF und Fonds kennen.
* **Methodisch:** Die Schülerinnen und Schüler müssen die Regeln der Gruppenarbeit und Präsentation kennen.

**Erforderliche technische Ausstattung**

* Diese Unterrichtseinheit können Sie **vollständig analog** durchführen. Für den Einstieg, Besprechung von Arbeitsaufträgen und für die Schülerpräsentationen bietet sich aber eine Präsentationsmöglichkeit an (z. B. Laptop/PC plus Beamer). Für Gruppenarbeitsphasen sind zudem Tablets für die Schülerinnen und Schüler sinnvoll, um den Druckaufwand zu verringern.

Lernziele & Kompetenzen

In dieser Unterrichtseinheit erwerben bzw. stärken die Schülerinnen und Schüler folgende Kompetenzen.

**Sachkompetenz**

* Die Schülerinnen und Schüler können den Begriff „Nachhaltigkeit“ in seiner Vielfalt und Mehrdimensionalität (Zusammenspiel von Ökonomie, Ökologie und Gesellschaft) erklären.
* Sie können Kriterien festlegen und diese kategorisieren, um den Begriff Nachhaltigkeit zu konkretisieren.
* Sie kennen die ESG-Kriterien und können den Begriff der Nachhaltigkeit mit konkreten Zielen verbinden.
* [Bei Nutzung der vierten Unterrichtsstunde: Sie können die Ansätze des negativen vom positiven Screening unterscheiden und in sich differenzieren („Best of Class“, „Best in Class“ und „Best in Progress”).]

**Methodenkompetenz**

* Die Schülerinnen und Schüler können die Gesprächsregeln beim Diskutieren/Debattieren sicher anwenden/einhalten.
* Sie werten fragegeleitet Tabellen und Texte aus, um eigene Kriterien für eine Bewertung festlegen zu können.
* Sie identifizieren eindimensionale und hermetische Argumentationen bei der kritischen Auseinandersetzung mit anderen Präsentationen.
* Sie können in Ansätzen aus der Analyse der Daten angemessene Lösungs- bzw. Handlungsstrategien ableiten und diese anwenden.

**Urteilskompetenz**

* Die Schülerinnen und Schüler können sich eine eigene Meinung zum Thema nachhaltige Geldanlage bilden und erkennen, dass auch eigene Werte und Normen maßgeblich für das Urteil von Bedeutung sind.
* Sie können ihre Meinung zum Thema überdenken, indem sie sich kritisch-konstruktiv mit der Meinung und den Argumenten der anderen Schülerinnen und Schüler auseinandersetzen.

**Selbst- und Sozialkompetenz**

* Die Schülerinnen und Schüler können ihre eigene Meinung zum Thema sachlich kommunizieren und vertreten.
* Sie können anderen Schülerinnen und Schülern aktiv zuhören und auf deren Gegenargumente eingehen.
* Sie können in demokratischen Aushandlungsprozesse gemeinsame Entscheidungen treffen und übernehmen dabei Verantwortung für ihr Handeln.
* Sie können Handlungspläne entwerfen und fach-, situationsbezogen und adressatengerecht die zugehörigen Rollen übernehmen.
* Sie können ein Verständnis für Meinungen entwickeln, die ihrer eigenen widersprechen.

**Medienkompetenz**

* Die Schülerinnen und Schüler können Tabellen und kurze Textausschnitte auswerten und die enthaltenen Aussagen für die Beantwortung der Ausgangsfrage reorganisieren.

Hintergrundinformationen

Wenn Sie sich vorab noch eingehender über das Thema nachhaltige Geldanlage informieren möchten, empfehlen wir Ihnen die folgenden Seiten:

* [Finanztip-Ratgeber zum Thema nachhaltige Geldanlage](https://www.finanztip.de/indexfonds-etf/nachhaltige-geldanlagen/)
* [Beitrag der Verbraucherzentralen zu Schwierigkeiten und Vorgehensweise bei der nachhaltigen Geldanlage](https://www.verbraucherzentrale.de/wissen/geld-versicherungen/nachhaltige-geldanlage/geld-nachhaltig-anlegen-wie-sie-vorgehen-koennen-und-was-schwierig-ist-11071)
* [Projekt „Faire Fonds“ von Facing Finance](https://www.facing-finance.org/de/our-projects/faire-fonds/)
* [Hintergrundinformationen zu nachhaltigen Investments im Bafin Journal](https://www.bafin.de/SharedDocs/Downloads/DE/BaFinJournal/2019/bj_1906.html)
* [Marktbericht vom Forum Nachhaltige Geldanlagen (FNG)](https://fng-marktbericht.org/deutschland)
* [Beitrag auf SZ Online über fehlende Standards bei nachhaltigen Geldanlagen](https://www.sueddeutsche.de/wirtschaft/nachhaltigkeit-1.5611935)

Dazu passende Unterrichtseinheiten

|  |  |
| --- | --- |
| Superheldin mit Geldschein als Umhang | **Unterrichtseinheit „Geldanlage“ (Basismodul)**  Dauer: 45 + 90 Min. (flexibel teilbar)  Jahrgangsstufen: ab Klasse 9  Schulformen: alle  Fächer: Wirtschaftsunterricht  [Zur Unterrichtseinheit](https://www.finanztip.schule/unterrichtsmaterial/geldanlage/) |
|  |  |